Steckbrief – Statistische Aktivität und veröffentlichte Ergebnisse

# Forschung und Entwicklung (F+E) beim Bund

## Beschreibung

Wie viele öffentliche Gelder werden in Forschung und Entwicklung (F+E) investiert? Wer profitiert hauptsächlich davon? Für welche F+E-Ziele werden diese Gelder eingesetzt? Wie entwickelt sich das F+E-Personal des Bundes? Die Erhebung über Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten des Bundes liefert Antworten auf diese und mehrere andere Fragen im Bereich der für F+E aufgewendeten Mittel.

Verfügbar seit:
Erstes Referenzjahr der Statistik: 1973.
Die meisten Variablen sind bis 1986 zurück vergleichbar.
Seit 2000 werden alle Daten über die direkten Aufwendungen des Bundes mit Hilfe des Informationssystems (Datenbank) ARAMIS erhoben, die Angaben zu den früheren Jahren wurden durch Papierfragebogen erhoben

Erfasste Merkmale:
Allgemeine Dienste der Bundesverwaltung, das heisst: die Bundeskanzlei, die sieben eidgenössischen Departemente, die Landwirtschaftlichen Forschungsanstalten des Bundes.
Drei unabhängige Anstalten: das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI), das Schweizerische Nationalmuseum (SNM), das Eidgenössische Institut für Metrologie (METAS)

Daten zu den F+E-Human- und Finanzressourcen:
- F+E-Aufwendungen (nach Departement und Typ der Aufwendungen)
- Intramuros-F+E-Aufwendungen (nach Departement, Aufwandsart, Forschungsart und F+E-Ziel)
- Extramuros-F+E-Aufwendungen
- F+E-Aufträge (nach F+E-Ziel und Empfängerstelle)
- F+E-Beiträge (nach Empfängerstelle)
- F+E-Personal (nach Departement, Ausbildung, Funktion, Geschlecht und Nationalität)
- Finanzierung der F+E (nach Durchführungssektor)

## Methodik

Quelle der Statistik F+E Bund:
ARAMIS: Datenbank mit allen Forschungsprojekten des Bundes und das statistische Modul "F+E-Statistik" (Fragebogen).

Regionalisierungsgrad:
Schweiz

Periodizität:
Seit 2021 jährlich, davor alle zwei Jahre

Referenzperiode:
Kalenderjahr

Qualität der statistischen Informationen:
In der Praxis sind die Abgrenzung und Messung von F+E nicht immer einfach. So werden der Anteil der finanziellen Ressourcen und v.a. der für F+E aufgewendeten Arbeitszeit geschätzt. Deshalb sind die präsentierten Daten als Grössenordnungen zu betrachten, deren Zuverlässigkeit jedoch gesichert ist.

## Revisionspolitik

**Routinemässige Revision (oder laufende Revision):**
Nein

**Methodische Revision (oder grundlegende Revision):**
Methodische Überarbeitungen werden bei Bedarf vorgenommen.

Im Jahr 2025: Die Methode zur Schätzung der Finanzierungsströme der nationalen Forschungsförderungsagenturen wurde im Anschluss an die methodische Überarbeitung der Finanzierung der universitären Hochschulen angepasst.

**Ungeplante Revision:**
Ausserplanmässige Revisionen kommen vor, wenn Bundesämter melden, dass Sie in einer früheren Erhebung fehlerhafte Angaben gemacht haben.

## Gesetzliche Grundlagen

- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 9. Oktober 1992
- Verordnung über die Organisation der Bundes-statistik vom 30. Juni 1993
- Verordnung über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes (Statistikerhebungsverordnung) vom 30. Juni 1993
- Bundesgesetz über die Förderung der Forschung und der Innovation (FIFG) vom 14. Dezember 2012
- Verordnung über das Informationssystem ARAMIS betreffend Forschungs- und Entwicklungsprojekte des Bundes (ARAMIS-Verordnung) vom 29. November 2013
- Bundesstatistikverordnung vom 30. April 2025

## Organisation

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI), Competence Center ARAMIS; Bundesamt für Statistik (BFS), Sektion WSA

Competence Center ARAMIS, +41 58 46 39494
aramis@sbfi.admin.ch

Alexandre Körsgen, +41 58 48 56530
alexandre.koersgen@bfs.admin.ch